

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 79098 Freiburg Telefon: 0761/208533-0 E-Mail: ahpgs@ahpgs.de Internet: www.ahpgs.de</p>
<p>Studienfach</p>	<p>„Ergotherapie“ a. Hochschulstandort Brühl (Anrechnungsmodell) b. Standort der Franchisenehmerin: Düsseldorf (Franchisevariante)</p>
<p>Abschluss</p>	<p>Bachelor of Science</p>
<p>Studiendauer</p>	<p>a. Sieben Semester b. Acht Semester</p>
<p>Studienform</p>	<p>a. Teilzeitstudium b. Ausbildungsintegrierendes Vollzeitstudium</p>
<p>Hochschule</p>	<p>Europäische Fachhochschule Rhein/Erft</p>
<p>Aufnahme des Studienbetriebs</p>	<p>a. Wintersemester 2016/2017 b. Wintersemester 2016/2017</p>
<p>Fakultät/Fachbereich</p>	<p>a. Fachbereich „Angewandte Gesundheitswissenschaften“ b. -</p>
<p>Kontaktperson</p>	<p>Prof. Dr. Michaela Breckenfelder</p>
<p>Telefon</p>	<p>0381 8087268</p>
<p>Fax</p>	<p>0381 8087105</p>
<p>E-Mail</p>	<p>m.breckenfelder@eufh.de</p>
<p>Akkreditiert durch</p>	<p>AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales</p>
<p>Erstakkreditierung am</p>	<p>a. 11.05.2012 b. 22.09.2016</p>
<p>Reakkreditierung am</p>	<p>a. 22.09.2016</p>
<p>Akkreditiert bis</p>	<p>30.09.2023</p>
<p>Auflagen</p>	<p>Die Auflagen wurden von der Akkreditierungskommission am 12.12.2017 als erfüllt bewertet.</p>
<p>Profil des Studiengangs</p>	<p>Der von der Europäischen Fachhochschule Rhein/Erft (EUFH), Fachbereich „Angewandte Gesundheitswissenschaften“ mit Sitz am Standort Rostock, angebotene Bachelor-Studiengang „Ergotherapie“, in dem insgesamt 180 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben werden, wird in zwei Studienvarianten angeboten: am Studienstandort Brühl für Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten mit abgeschlossener Berufsausbildung („Anrechnungsmodell“), in Düsseldorf von der Franchisenehmerin „Präha-Bildungsgruppe“ in ausbildungsintegrierender Form (Franchisevariante) für Studieninteressierte, die eine Ergotherapieausbildung mit einem Bachelorstudium kombinieren möchten. In beiden Studienvarianten entspricht ein CP einem Workload von 25 Stunden. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Bachelor of Science“ (B.Sc.) abgeschlossen. Dem Studiengang stehen in beiden Studienvarianten jeweils 30</p>

Studienplätze pro Jahr zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt jeweils zum Wintersemester. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgt am Studienstandort Brühl im Wintersemester 2016/2017, die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgt bei der Franchisenehmerin am Standort Düsseldorf im Wintersemester 2016/2017.

Die am Hochschulstandort Brühl angebotene Studienvariante des Bachelor-Studiengangs „Ergotherapie“ ist ausschließlich für Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten mit abgeschlossener Berufsausbildung konzipiert. Kompetenzen, die im Rahmen der Ausbildung erworben wurden, werden dabei mit 90 CP pauschal auf das Bachelor-Studium angerechnet. Das Studium ist als ein sieben Semester Regelstudienzeit umfassendes Teilzeitstudium konzipiert. Unter Berücksichtigung der Anrechnung werden vier Semester studiert. Der Gesamtworkload liegt bei 4.500 Stunden. Davon werden 2.250 Stunden hochschulisch erworben. Der hochschulische Workload gliedert sich in 421 Stunden Präsenzstudium, 1.462 Stunden Selbststudium und 367 Stunden Praxis. Die Studienvariante ist in 24 Module gegliedert (21 Pflichtmodule und drei Wahlpflichtmodule). Zehn Module im Umfang von 90 CP werden für die Ausbildung in der Ergotherapie auf das Studium angerechnet. Zum Bachelor-Studium zugelassen wird, wer über ein Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife bzw. der Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung verfügt und Englischkenntnisse auf Niveau B1 gemäß dem „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen“ nachweisen kann und über eine abgeschlossene Berufsausbildung zum/zur staatlich anerkannten „Ergotherapeut/in“ verfügt. Zudem ist ein Auswahlverfahren zu bestehen. Für den Studiengang sind derzeit Studiengebühren in einer Gesamthöhe von 6.840 Euro zu entrichten.

Die ausbildungsintegrierende Franchisestudienvariante des Bachelor-Studiengangs „Ergotherapie“, die in Verantwortung der EUFH von der Franchisenehmerin „Präha-Bildungsgruppe“ in Düsseldorf auf der Grundlage von § 66 Abs. 6 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen angeboten wird, ist als ein ausbildungsintegrierendes Vollzeitstudium konzipiert, das eine „Doppelqualifikation“ zur staatlich geprüften Ergotherapeutin bzw. zum staatlich geprüften Ergotherapeuten und einen Bachelor-Abschluss (Bachelor of Science) ermöglicht. Der achtsemestrige Studiengang ist wie folgt organisiert: In den ersten sechs Semestern wird parallel zur Ausbildung studiert. Ausbildungsbegleitend werden 48 CP erworben. Im siebten und achten Semester werden hochschulische Module im Umfang von 42 CP studiert. 90 CP werden für die abgeschlossene Ausbildung auf das Studium angerechnet. Der Gesamtworkload liegt ebenfalls bei 4.500 Stunden. Davon werden 2.250 Stunden hochschulisch erworben. Der hochschulische Workload gliedert sich in 421 Stunden Präsenzstudium, 1.462 Stunden Selbststudium und 367

	<p>Stunden Praxis. Die Studienvariante ist in 24 Module gegliedert (21 Pflichtmodule und drei Wahlpflichtmodule). Zehn Module im Umfang von 90 CP werden für die nach dem sechsten Semester abgeschlossene Ergotherapie-Ausbildung auf das Studium angerechnet. Zum Bachelor-Studium zugelassen wird, wer über ein Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife bzw. der Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung verfügt und Englischkenntnisse auf Niveau B1 gemäß dem „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen“ nachweisen kann und ein Auswahlverfahren erfolgreich absolviert. Für den Studiengang sind derzeit Studiengebühren in einer Gesamthöhe von 23.436 Euro zu entrichten.</p>
Zusammenfassende Bewertung	<p>Gemäß der gemeinsamen Studien- und Prüfungsordnung bzw. ihrem Leitbild entsprechend setzt sich die EUFH vornehmlich zum Ziel, die Studierenden im Hinblick auf verantwortliche, berufliche Tätigkeiten systematisch, dem neuesten Stand der Forschung entsprechend und praxisbezogen zu qualifizieren. Die Studierenden sollen durch das Studium insbesondere die Fähigkeit erwerben, betriebliche wie fachübergreifende Probleme nicht nur systematisch zu erkennen und wissenschaftlich zu analysieren, sondern auch Lösungsmöglichkeiten selbständig zu erarbeiten und eigenständig umzusetzen.</p>
Internetseite	<p>a) http://www.eufh.de b) http://www.praeha.de</p>
Weitere Informationen	<p>Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.</p>